#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

#### Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände

nebst besonderem Anhange von dem Wichtigsten und Nützlichsten der Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausdrücke

> Klietsch, Heinrich Siebell, Johann Hermann

Bamberg, 1861

No 23. Stockfisch auf einen Fasttag, auf bürgerliche Art

urn:nbn:de:bsz:31-107234

## Nº 23. Stockfisch auf einen Fasttag, auf bür≠ gerliche Art.

Für 12 Personen braucht man 8 Stücke Stocksisch. Diese häute ab, schneide sie in der Mitte voneinder, und lege sie in ein lauliches Wasser; wasche sie heraus, gib ihnen ein kaltes Wasser, laß sie 1 Stunde liegen, damit sich der Kalk herausziehe, und seße sie mit kaltem Wasser zum Feuer. Wenn er ansängt zu säumen, so gieß das Wasser ab, gib ihm frisches, auch etwas Sal;, und laß ihn nicht länger als 3 Minuten kochen. Seße ihn dann vom Feuer hinweg, schneide 4 große Zwiedeln sein, und röste dieselben in 6 Loth Butter oder Schmalz schön gelb; richte den Stocksisch an, salze und würze ihn, gib die Zwiedeln oben darauf, nebst ein wenig geschnittener Peterssilie oder Schnittlauch.

Wohlgemerkt: Statt der gerösteten Zwiebeln kann man auch 12 Sardellen auswaschen, die Gräthe herausnehmen, jene klein hacken, in eben soviel Schmalz oder Butter rösten als

die Zwiebeln, und oben darüber geben.

Man kann auch unter den Stockfisch Kartoffeln geben, welche aber zuvor abgesotten und abgeschält, alsdann Scheibschenweise geschnitten, in 6 toth Butter ein wenig geröstet sind, und also Lagenweise unter den Stocksisch gegeben werden.

# № 23. Fargirter Stockfisch.

Zum fargirten Stocksisch nimm 6 Stücke, die Haut wird herabgenommen, die Stücke werden in der Mitte entzweigesschnitten, und im laulichen Wasser ausgewaschen. Dann läßt man sie im kalten Wasser I Stunde liegen, wie schon gesagt worden ist.

Hierauf wird eines von den 6 Stücken im Salzwasser abgesocht, mit dem Schneidmesser sein geschnitten, sofort nimm 2 Kreuzerbrode, weiche solche im Wasser, drücke sie aus, nebst 2 Zwiedeln und wenigem Petersiliekraut, schneide alles recht sein zusammen, röste es mit 6 Loth Butter, lege das Brod und den zusammengeschnittenen Stocksisch hinein, gib das nothige Salz, etwas Pfesser und Muskatennuß dazu, laß solche miteinander auf einer Gluth dunsten, schlage 3 Sier und 3 Sierdotter hinein, und laß es noch ein wenig anziehen. Den Stocksisch lege auf ein sauberes Tuch, damit das Wasser abslause, bestreiche eine Tortenpfanne mit 3 Loth Butter, lege die